

WEITERE BETEILIGTE

im Projekt DigiBAU – Digitales Bauberufliches Lernen und Arbeiten



Technische Universität Hamburg
Institut für Angewandte Bautechnik (G-1)



Ausbildungszentrum-Bau in Hamburg GmbH
Kompetenzzentrum für zukunftsorientiertes Bauen



Handwerkskammer Münster
Handwerkskammer Bildungszentrum Münster (HBZ)



Technische Universität Berlin
Institut für Berufliche Bildung und Arbeitslehre



Berufsförderungswerk der Bauindustrie Berlin-Brandenburg e. V.
Kompetenzzentrum für Nachhaltiges Bauen Cottbus



Berufsförderungsgesellschaft des baden-württembergischen
Stuckateurhandwerks m.b.H.
Kompetenzzentrum für Ausbau und Fassade



Bundesbildungszentrum des
Zimmerer- und Ausbaugewerbes (Bubiza)



Gem. Berufsförderungswerk des Baden-Württembergischen
Zimmerer- und Holzbaugewerbes GmbH
Bildungszentrum Holzbau Baden-Württemberg



Handwerkskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim
BTZ Berufsbildungs- und TechnologieZentrum



Bildungswerk BAU Hessen-Thüringen e. V.
Aus- und Fortbildungszentrum Walldorf



Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH
KOMZET BAU BÜHL



Technische Universität Dresden
Professur für Bautechnik und Holztechnik sowie Farbtechnik und
Raumgestaltung/ Berufliche Didaktik



**LERN- UND
KOMMUNIKATIONSPLATTFORM**
im Verbundprojekt
Digitales Bauberufliches Lernen
und Arbeiten

Projektlaufzeit 01.03.2018 bis 28.02.2022

Das Projekt „Digitales Bauberufliches Lernen und Arbeiten“ (FKZ 01PA17010) wird im Rahmen des Programms Förderung von „Transfernetzwerken Digitales Lernen in der Beruflichen Bildung“ (DigiNet) gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und dem Europäischen Sozialfonds.



LERN- UND KOMMUNIKATIONSPLATTFORM

Die zunehmende Digitalisierung der Geschäftsprozesse im Bauunternehmen und die damit verbundenen veränderten Qualifizierungsbedarfe sind der Fokus für die Aktualisierung vorhandener und die Gestaltung neuer Bildungsangebote durch den Bau Bildung Sachsen e. V..

Im Teilprojekt wird eine Lern- und Kommunikationsplattform für den Einsatz in Lehrgängen der Aufstiegsfortbildung (Vorarbeiter/-in, Werkpolier/-in und Geprüfte/r Polier/-in) entwickelt. Darin bildet das virtuelle Modell eines Bauvorhabens über die 3D-Geometrie des Bauwerkes auch die Faktoren Kosten und Zeit ab. So wird es ermöglicht, Ausführungsplanung, Bauabwicklung, Mengenermittlung sowie Kalkulation und Kostenverfolgung in der Bauausführung zu simulieren. Das an aktuelle bautechnische Standards anpassbare Modell soll interaktives Lernen ermöglichen und Führungskräften im Rahmen alternativer Umsetzungsmöglichkeiten eines Bauvorhabens das begründete Entscheiden abfordern und Konsequenzen für den Bauablauf simulieren.

Die Einbindung dieses zu entwickelnden 5D-Modells in Aufstiegsfortbildungslehrgänge soll zur Professionalisierung angehender Führungskräfte beitragen.

Lernende können interaktiv am virtuellen Bauvorhaben Baustellenprozesse aktiv beeinflussen, verschiedene Handlungsvarianten erarbeiten und Entscheidungen treffen. Gleichzeitig lernen sie die effektive Nutzung digitaler Medien auf der Baustelle kennen. Damit kommen das geplante 5D-Modell und die Kommunikationsplattform kurzfristig Beschäftigten von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) und Bauunternehmen zugute, die eine Aufstiegsfortbildung absolvieren.

Ferner kann die Lern- und Kommunikationsplattform neben der bundeseinheitlich geregelten Aufstiegsfortbildung auch für weitere Lernformate genutzt werden. Der Einsatz erfolgt in regelmäßig stattfindenden Lehrgängen der Aufstiegsfortbildung an sechs Standorten in Sachsen und Sachsen-Anhalt.



Baustellenabsprache mit Zugriff auf zentrale Baudaten (Bild: fotolia)

Bau Bildung Sachsen e. V.

ÜAZ Überbetriebliches
Ausbildungszentrum Dresden

Neuländer Straße 29
01129 Dresden

Kerstin Ganz
(03591) 374233
k.ganz@bau-bildung.de

www.bau-bildung.de

Der Bau Bildung Sachsen e. V. ist als Kompetenzzentrum Bau und Bildung nach den Richtlinien der Bundesregierung anerkannt und Komplettanbieter für Bildung rund um den Bau im Freistaat Sachsen. Bau Bildung Sachsen e. V. besteht aus dem Betonzentrum Dresden, dem Baumaschinenzentrum Glauchau, dem Infrastrukturzentrum Leipzig und dem Holzzentrum Bautzen. Es ist Träger der überbetrieblichen Ausbildung für die Bauunternehmen und führt unter anderem Lehrgänge der Aufstiegs- und Anpassungsfortbildung durch. Spezialkurse, Fachtagungen und Seminare für Führungskräfte werden unter dem Namen „Bauakademie Sachsen“ angeboten.